

Fortbildungs - und Geschäftsbedingungen für die Fachfortbildung: FachberaterIn Psychotraumatologie

In Kooperation mit dem Zentrum für Psychotraumatologie e.V.

Ludwig-Mond-Str. 45 A, D - 34121 Kassel

Veranstalterin: **IfP** Institut für Psychotraumatologie Hamburg Pia Heckel, Gneisenaustr. 18, 20253 Hamburg

(I) Fachliche Teilnahmebedingungen

(1) Teilnehmen können psychosoziale Fachleute, wie **PsychotherapeutInnen, HausärztInnen, NotärztInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, KrankenpflegerInnen, Polizeibeamte, Rettungs- und Einsatzkräfte, HeilpraktikerInnen**, sowie **SeelsorgerInnen**, die mit traumatisierten Menschen arbeiten oder dies in Zukunft vorhaben.

(2) Die Teilnahme erfolgt selbstverantwortlich, die Bereitschaft, an Selbsterfahrungsübungen teilzunehmen wird vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren.

(3) Aus fachspezifischer und gruppendynamischer Sicht, sowie für die Erlangung des Fortbildungszertifikats ist es Voraussetzung, alle Seminare der Reihe zu belegen und somit eine konstante **Jahresgruppe** zu bilden. Eine Einzelbelegung der Seminare ist nicht möglich (Ausnahme NachholteilnehmerInnen).

(4) **Inhalte und Konzeption** der Fortbildungsreihe sind **Eigentum** des **Zentrums für Psychotraumatologie** und der jeweiligen **ReferentInnen**. TeilnehmerInnen sind daher - auch nach Abschluss und Erhalt des Zertifikates - nicht berechtigt, diese Inhalte zu verwerthen, um ihrerseits FachberaterInnen für Psychotraumatologie aus- und fortzubilden.

(5) **Ausschlussregelung:** Die Referentin des 1.Moduls behält sich die endgültige Entscheidung über die Teilnahmemöglichkeit im Einzelfall vor. Das heißt, **sie ist berechtigt** (und zwar auch bereits verbindlich angemeldete und vom Veranstalter bestätigte!) **TeilnehmerInnen von der Teilnahme auszuschließen** (auch während des laufenden Kurses), ohne dass dadurch seitens der betroffenen TeilnehmerIn ein Schadensersatzanspruch gegen sie oder die Veranstalterin entsteht. Die Veranstalterin behält sich vor, **bei Nichteignung** statt eines Zertifikats **eine Teilnahmebestätigung** zu erteilen. **Begründung:** Dahinter steht die Erfahrung, dass nicht alle, die Trauma-Arbeit erlernen möchten, zu deren Anwendung persönlich geeignet sind, was sich teilweise erst im Kursverlauf herausstellt. Diese restriktive Regelung erfolgt nicht zuletzt auch im Sinne und zum Schutz der traumatisierten KlientInnen!

(6) Die **TeilnehmerInnen** können sich **eine Woche nach dem 1. Modul** entscheiden, ob sie an der gesamten Fortbildung teilnehmen möchten. Danach ist die Teilnahme verbindlich. Kündigungen müssen **schriftlich** innerhalb dieser Woche eingereicht werden!

Einzelne versäumte Seminare können im Folgejahr nachgeholt werden. Um die Berechtigung, an Wahlseminaren teilnehmen zu können, zu erhalten, müssen die TeilnehmerInnen an den ersten beiden Modulen teilgenommen haben. Ein Quereinstieg ist nicht möglich.

(II) Allgemeine Teilnahmebedingungen

(7) Seminarablauf und Serviceleistungen: Die Seminare werden in Blöcken durchgeführt. In den kurzen Pausen wird ein kleiner Imbiss, Obst und diverse Warm- und Kaltgetränke bereitgestellt. Dieser Service ist im Preis bereits enthalten.

(8) **Jedes Seminar kostet 215 Euro. Abschlusskolloquium kostet 130 Euro.** Die Bezahlung erfolgt durch **9 Überweisungen, jeweils spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn.** Im Preis inbegriffen sind alle Abwicklungskosten, inklusive der von den FachreferentInnen bereitgestellten Unterlagen und der vorgenannte Verpflegungsservice. **Bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrags vor Beginn der Weiterbildung und mit Anmeldung am Wahlseminar in Hamburg gewähren wir 3% Skonto.**

(€ 52)

Nicht inbegriffen ist die ggf. nötige **Übernachtung.** Hotелеmpfehlungen können Sie bei der Veranstalterin bekommen, bitte per E-Mail erfragen.

(9) **Mindest- / HöchstteilnehmerInnenzahl, Warteliste: Anspruch auf Seminare durchführung** besteht nur, wenn die **Mindestzahl** von 12 TeilnehmerInnen erreicht wird. Die **Höchstzahl** ist auf 18 TeilnehmerInnen je Kurs beschränkt, kann aber aus wichtigem Grund (Nachhol-TN) überschritten werden. Die Veranstalterin richtet eine Warteliste ein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10) Eine Änderung der Termine bei den Wahlseminaren behält sich die Veranstalterin vor.

(11) **Anmeldeformalitäten:** Die Anmeldung beim IfP Pia Heckel, Gneisenaustr. 18, 20253 Hamburg, ist nur **schriftlich** auf beiliegendem Anmeldeformular möglich!

(12) **Rücktrittsbedingungen:** Erfolgt der Rücktritt von der gesamten Fortbildung bis 4 Wochen vor Beginn des ersten Seminars, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50 erhoben. Weiterhin gilt die Geschäftsbedingung I/6.

Mit der Anmeldung zu der Fachfortbildung Psychotraumatologie, die von Referentinnen des Zentrums für Psychotraumatologie e.V. durchgeführt und vom IfP organisiert wird, erkennen die TeilnehmerInnen alle vorgenannten Bedingungen an!